

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. V/38/9

Erschienen am 6. Oktober 1959

Signatur
ZS 1
3 F 2 A 1 B

Die Umsatzentwicklung

ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

im August 1959

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen¹⁾

im August 1959

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig	1958		1959		Veränderung in vH		
	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Aug. 59 gegen Juli 59	Aug. 59 gegen Aug. 58	8Mon.59 gegen 8Mon.58
Lebensmittel	174	155	192	173	- 10	+ 12	+ 11
Tabakwaren	139	127	151	141	- 6	+ 11	+ 7
Textilwaren	160	150	191	155	- 19	+ 4	+ 8
Schuhe	82	155	90	170	+ 88	+ 10	+ 6
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	151	167	178	183	+ 3	+ 9	+ 14
Drogeriewaren	200	180	230	203	- 12	+ 12	+ 13
Bäckereibedarf	153	148	155	143	- 8	- 4	+ 8
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	122	116	163	167	+ 2	+ 44	+ 28
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	106	143	141	182	+ 29	+ 27	+ 14

1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.

Die Umsatzergebnisse der gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen lassen im Monat August in fast allen Branchen eine weitere Belebung der Absatzsituation erkennen. Wenn auch bei einigen Geschäftszweigen die saisonbedingte Abnahme vom Juli zum August stärker war als in der gleichen Zeit des Vorjahres, lagen die Umsätze - mit Ausnahme der Umsätze bei den Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks - jedoch zum Teil beachtlich über dem Niveau des entsprechenden Vorjahrsmonats. Im bisherigen Jahresablauf erzielten alle an der Berichterstattung teilnehmenden Fachzweige höhere Verkaufswerte als in den Monaten Januar bis August 1958.

Die stärkste Zunahme meldeten - vor allem unter den Preiseinflüssen bei Häuten und Fellen - wie in den vergangenen Monaten die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks, die im Berichtsmonat um 44 vH mehr umsetzen konnten als im August 1958. Eine sehr kräftige Umsatzausweitung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat (+ 27 vH) verzeichneten, wie bereits im Juli (+ 33 vH), die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen. Die Zuwachsraten der Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels, des Tabakwaren-Facheinzelhandels, des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik, der Drogisten sowie der Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels lagen zwischen 9 und 12 vH. Bei dem letztgenannten Geschäftszweig war die saisonale Umsatzsteigerung vom Juli zum August mit 88 vH fast ebenso hoch wie vor Jahresfrist (+ 89 vH). In weiterem Abstand folgen die Textileinkaufsverbände, die das Vorjahrsniveau um 4 vH übertreffen konnten. Demgegenüber wurde von den Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks um 4 vH weniger verkauft als im August 1958.